

	<p>Objekt: Byzanz: Constans II.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10825</p>
--	--

Beschreibung

Eine genauere Bestimmung ist aufgrund der Erhaltung nicht möglich.

Vorderseiten- und Rückseitenaufschrift stellen die griechische Entsprechung der bekannten lateinischen Devisen In Hoc Signo Vinces und Reparatio dar.

Vorderseite: Constans II. steht mit Mantel (Chlamys) und Krone in der Vorderansicht. Er hält in seiner r. Hand einen Kreuzstab und in seiner l. Hand einen Globus (sphaira) mit Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Stern. Im l. F. A/N/A und im r. F. N/E/O/Ω. Darunter ΨΑ?.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.20 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	645-646 n. Chr.
	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstans II. von Byzanz (630-668)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-2 (1968) 446 Nr. 64 a (?).
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 248 Nr. 167..